

ADB-Artikel

Kops: *Franz K.*, Porträt- und Genremaler, wurde am 14. Juli 1846 in Berlin geboren. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er auf der Weimarer Kunstschule und in dem Atelier von Pauwels. Nachdem er verschiedene Reisen gemacht und sich in Berlin und Weimar längere Zeit aufgehalten hatte, ließ er sich zu Ende der siebziger Jahre in Dresden nieder und gründete hier eine gut besuchte Malerinnenschule in Blasewitz. Er erfreute sich bei seinen Kollegen großer Beliebtheit, so daß er zum zweiten Vorsitzenden der Dresdner Kunstgenossenschaft gewählt wurde. Er starb plötzlich, vom Schlage getroffen, am 24. August 1896. Von ihm rührt eine Menge Bildnisse bekannter Persönlichkeiten her, z. B. diejenigen des Schauspielers Ludwig Barnay (1876), des Kupferstechers Hugo Bürkner (1880), des Dresdner Hoftheatermalers Rieck (1880), des Thiermalers Guido Hammer (1882) und des Dresdner Bildhauers Hultzsch (1888). Sein Bildniß des Bildhauers Schilling gelangte nach seinem Tode als Geschenk des sächsischen Kunstvereins in den Besitz der Dresdner Galerie. Auch gibt es ein Porträt der Königin Carola von Sachsen von seiner Hand. Unter seinen Genrebildern ist das „Ein neuer Menzel“ betitelte vielleicht das bekannteste.

Literatur

Friedr. v. Boetticher, *Malerwerke des 19. Jahrhunderts*, 1. Bd. Dresden 1895, S. 743, 744. —

Die Kunst für Alle. Hrsg. von Friedrich Pecht. | 12. Jahrgang 1896—1897. München 1897, S. 14. —

5. Beilage zum *Dresdner Anzeiger* v. 28. August 1896, Nr. 238, S. 21. —

Herm. Alex. Müller, *Allgemeines Künstler-Lexikon*, 3. Aufl. Hrsg. von H. W. Singer, 2. Bd. Frankfurt a. M. 1896, S. 381 und 5. Bd. ebenda 1901, S. 244. —

K. Woermann, *Katalog der kgl. Gemäldegalerie zu Dresden*. Große Ausgabe. 4. Auflage. Dresden 1899, S. 730.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Kops, Franz“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1906), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
